

Kaiserhof
450 Rooms - 150 up
300 Bath #2 up
Most Centrally Located
Cincinnati, Ohio

Weihnachts-Geschenke
Wollen Sie sicher sein, daß Ihre Geldsendung zu den Feiertagen rechtzeitig in der alten Heimat ankommt,
Säumen Sie nicht, sondern lassen es aus unverzüglich ankommen.
Brighton German Bank
Harrison und Colerain Ave.

RICHDALE
SOUR MASH
THE BREWERY & BOTTLING CO.
CINCINNATI, OHIO.

LOCKE SANITARIUM
FOR THE TREATMENT OF DRUG AND ALCOHOLIC ADDICTIONS
530 Columbia Street Newport, Ky.

Heuschwinder
Soll W. S. Burke aus Liberty, Mo., insaniert haben, um einen biederen Farmer zu prellen.

Auf dem Union Bahnhof wurde gestern ein gewisser William S. Burke von den Detectives Genter, Gernhardt, Schaefer und Weil festgenommen und wird vorläufig auf Verhaftung hin festgehalten. Burke, der seinen Beruf als Federtrainer angibt, soll nach der Festsetzung der Polizei bereits des Oestern wegen allerhand Schwindeltaten mit den Behörden in Konflikt gekommen sein und seine Verhaftung erfolgte, weil er angeblich an einer Gaunerei beteiligt war, die den Zweck hatte, George Palmer von Willersburg, O., um \$5000 zu begaunern.

Die Palmer der Behörden mitteilte, wurde er von Burke nach einem Hotel in Newport, Ky., gebracht, wo eine angebliche Bettelwaise, mit Telecrappengeräten, Telegraphen und dem sonstigen Zubehör im Ganzen wurde und wo ihm vor demontiert wurde, wie leicht man Geld auf Federtrainern gewinnen könne. Er wurde schließlich verhaftet, auch \$5000 zu weiten und Burke und dessen Spießgesellen Höfen ihn, da er natürlich die Summe nicht bei sich hatte, auf Exemore mitgenommen. Das betreffende Pferd gewonnen laut den angeführten telegraphischen Berichten und der Gewinn, der auf Palmer und seine neuen Freunde fiel, betrug angeblich \$108,000.

Das Geld wurde jedoch nicht sofort verteilt, sondern Palmer wurde angefordert, nun tatsächlich \$5000 in Baar vorzulegen, um damit den Beweis zu liefern, daß er im Falle das Pferd nicht gewonnen hätte, auch im Stande gewesen wäre, seinen Einsatz zu bezahlen. Woller Freunde führ der biedere Farmer nach Willersburg zurück, ergrüßte jedoch dort in der Bank, daß er das Geld obhob, von seinem Neffen, natürlich wurde ihm nun klar gemacht, daß er Gaunern in die Hände gefallen war und statt sich, wie verabredet, mit Burke in einem anderen Hotel in Newport zusammenzutreffen, jetzt Palmer sich mit der

Polizei in Verbindung, und die Verhaftung Burkes war die Folge. Der Verhaftete leugnet selbstverständlich. Alle Wahrscheinlichkeit nach wird er den Bundesbehörden ausgeliefert werden. Der Kerkelant stammt angeblich aus Liberty, Mo.

Aus den Gerichtshöfen.

Die Pensionierung des Ex-Polizeichefs W. S. Jackson beanstandet.

Scheidungsfälle. — Bei einer Kollision verlegt. — Verschwiegenes.

Mandamusklage des Ex-Polizeichefs Jackson beantwortet.

In der Mandamusklage des früheren Polizeichefs Wm. S. Jackson gegen den Sicherheits-Direktor und den Polizei-Pensionsfonds, worin der Kläger verlangt, daß die Benannten gestatten werden, ihm, da er mehr als 25 Jahre dem Polizeiverband angehört und das 50. Lebensjahr überschritten hat, mit \$50 per Monat auf die Pensionsliste zu stellen, haben die Beklagten eine Replik eingereicht.

In derselben wie die von dem Kläger angeführte Dienstperiode zugegeben, aber geltend gemacht, daß derselbe am 22. März 1912 durch Mayor S. T. Hunt wegen Unfähigkeit suspendiert und am 26. März, nach einer Verhandlung vor der Civildienst-Kommission, in welcher die Anklage aufrecht erhalten wurde, entlassen worden sei. Dieser Entlassung habe sich der Kläger auch gefügt, wie aus dem nachfolgenden, damals von ihm an die Civildienst-Kommission gerichteten Schreiben hervorgeht:

Cincinnati, 26. März 1912.
An die Adhäre Civildienst-Kommission!
Werthe Herren!
Ich bin im Besitze Ihres Schreibens vom 23. d. M. und weiß, daß es keinen Unterschied macht, in welcher Weise Sie die, gegen mich erhobene Anklage der Unfähigkeit entscheiden werden, da Mayor Hunt bereits entschieden und auch schon durch die öffentliche Presse erklärt hat, daß ich, so lange er im Amte sei, nicht wieder als Polizeichef fungieren könne.

Es liegt in der Macht des genannten Herrn, mich immer wieder zu suspendieren und da mir der Charakter des Mannes, sowie seine Mißachtung des Gesetzes und gesetzlicher Methoden zur Genüge bekannt sind, weiß ich sicher, daß das Endresultat meine Entlassung aus dem Dienste sein wird, ob ein solches Vorgehen gegen mich gerichtet sein mag oder nicht. Außerdem ist meine Stellung als Polizeichef seit dem Amtsantritt des Herrn Hunt bedauerlicherweise gestiegen worden. Da mein Anwalt mir mitgeteilt hat, daß ich keine Aussicht vor den Gerichten habe, und mir anderwärts keine Gerechtigkeit gewährt werden dürfte, muß ich mich in das Unvermeidliche fügen.

Achtungsvoll
Wm. S. Jackson.

Da den Paragraphen 29 und 30 der Regulationen des Polizei-Pensionsfonds zufolge, ein Mitglied der Polizeiforce, das resigniert hat oder aus dem Dienste entlassen wurde, oder das die regelmäßigen Beiträge von einem Dollar per Monat nicht regelmäßig bezahlt hat, keinen Anspruch auf Pension aus dem besagten Fonds erheben kann, habe der Kläger ebenfalls sein Recht auf solchen Anspruch verloren und seine Klage solle aus diesen Gründen abgewiesen werden.

Scheidungs-Fälle.
Wm. B. Powell, 1105 Potater Avenue, wurde von Carrie Powell, mit der er sich im Oktober 1896 verheiratete, geschieden, weil sie ihre Pflichten sowie ihre zwei Kinder stets vernachlässigt und die Familie im Juli 1901 verlassen hat.

Catherine Morrison, geb. Fisher, 337 E. 3. Straße, erlangte eine Scheidung von dem Heiratungsstande Woodson Morrison, der jetzt in Summit, D., anständig ist. Die Verhandlung ergab, daß die Heirat, welche am 22. Februar 1916 erfolgte, eine Zwangsheirat war, die der Beklagte einging, um den Folgen einer gegen ihn eingereichten Vaterkassatsklage zu entgehen. Das Paar lebte nur vier Monate miteinander, worauf Morrison die Klägerin und ihr inzwischen zur Welt gekommenes Kind im Eile ließ. Außer der Scheidung wurden der Frau auch \$274, die bei einer hiesigen Bank deponiert sind, zugesprochen.

Ein brutaler Behandlungs wurde Jessie Williams, 732 Barr Straße, von Houston Williams geschieden. Das Paar heiratete am 16. August 1906 und der Beklagte versüßte gegenwärtig Gefängnishaft von vier Monaten, die ihm auferlegt wurde, weil er die Frau durch mehrere Mißhandlungen verlegt hatte.

Catherine G. Leonard, 2879 Marlow Avenue, die am 14. November 1915 von ihrem Gatten John A. Leonard verlassen wurde und deshalb eine Alimenten-Klage eingereicht hatte, erhielt gestern eine Verzinsung von \$5 per Woche.

Die Scheidungsklage der Frances B. Kauf, 2 Glencoe Place,

gegen Albert L. Kauf, 1424 Wagoner Straße, sowie die Gegenklage des Letzteren, wurden gestern nach statthabender Verhandlung vor Richter C. W. Hoffman als unbegründet abgewiesen. Es stellte sich heraus, daß die Weiden, welche am 3. Oktober 1910 heirateten, gleiche Schuld an den bestehenden Differenzen tragen und keine Veranlassung hatten, die Letzteren gerichtlich zum Austrag bringen zu wollen.

Au Grund von Pflichtvernachlässigung und weil sie ihn vor drei Jahren verlassen hat, will Joseph McConire von Eva McGuire geschieden sein. Das Paar heiratete am 30. Dezember 1901 in Cleveland, O. Minerva Denton hat ihren Gatten Louis Denton, den sie am 3. Februar 1913 heiratete, wegen Nichtversorgung, Trunksucht und brutaler Behandlung auf Scheidung verklagt. Unter anderem führt sie an, daß sie seit dem 1. Juli 1914 im Ganzen nur 20 Cents, aber desto mehr Prügel von dem Beklagten erhalten habe.

Die Scheidungsklage der 55-jährigen Auguste Dineel gegen ihren 54-jährigen Gatten Simon Dineel, den sie beständig hatte, anderen Frauen mehr Aufmerksamkeit geschenkt zu haben, wurde von Richter C. W. Hoffman abgewiesen, um den Weiden Gelegenheit zu geben, ihre Differenzen zu schlichten, wie dies von dem 24-jährigen Sohn des Paares, der zugegen war, in Vorschlag gebracht wurde.

Bei einer Kollision verlegt.

Eleanor Solgin und Jacob Solgin jr. haben Klagen über \$15,000 resp. \$10,000 gegen die Cincinnati Traction Co. angebracht, weil sie am 10. Juni 1916, als eine Car, auf welcher sie sich befanden, an der Mitchell Avenue Kreuzung von einem Zuge der Big Four R. R. Co. getroffen worden ist, erhebliche Verletzungen erlitten haben. Sie führen an, daß die Mannschaft der Car alle vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen außer Acht gelassen und dadurch die Kollision verursacht hätte.

Verschwundener zurückgeführt.
Harry Farquar, der vor etwa sechs Monaten, als er im Kriminalgericht als Geflohenener fungierte, plötzlich verschwand, aber einige Monate später an Probatrialer Kuebers (schrieb, daß er in einem Kipl in England seitgehalten werde, ist unter Verleitung seines Bruders Charles Farquar, der nach England gereist war, um ihn zu holen, zurückgeführt. Der Bruder, der erklärte, daß Farquar irreführig sei und sich in einem Fremdenhause zu Main Hill, England, befunden habe, beantragte, daß derselbe nach Longview geschickt und unter Vormundschaft gestellt werde. Der Mann, der mehrere Käufer im Beside der Stadt besitzt, betrieb vor seinem Verschwinden eine Restauration an der Plum Straße.

Verschwiegenes.
Pearl Dupes wurde der Veranbarung des Lee J. Mayer, den sie am 31. Mai d. J. in ihre Wohnung gelockt hatte, schuldig befunden.

In der \$1725 Schadenersatzklage des Henry Hamburg gegen die Cincinnati Traction Co., wurde ein Verdikt zu Gunsten der Beklagten abgegeben.

Sulan S. Trenary hat ihren Gatten, John S. Trenary, der als Barbier \$25-\$30 per Woche verdient, sie und sein Kind jedoch seit geraumer Zeit vernachlässigt hat, auf Zahlung von Alimenter verlangt.

Der persönliche Nachlaß der William W. Miles beträgt \$1140.79; derjenige des Adam Wittner \$1000; derjenige des Chester C. Seacore \$2916.

Der Stadtrath.
Sanctioniert eine Klage gegen die Stadt Norwood.

Stadtwalt Groom wird heute eine Klage gegen die Stadt Norwood anhängig machen, um die Stadt Norwood daran zu verhindern, von der Stadt Cincinnati ein Absehung mit Beiträgen von \$190 einzutreiben, das für die Verbesserung von Postkassen, welche die Straße, welche die Grenze zwischen Cincinnati und Norwood bildet, beansprucht wird.

In der gestrigen Sitzung des Stadtraths suchte Herr Groom um die Erlaubnis nach, den Prozeß anhängig machen zu dürfen, da seiner Ansicht nach das Absehung ungesetzlich ist. Die Erlaubnis wurde ihm ohne weiteres gewährt.

Im übrigen erledigte der Stadtrath nichts von besonderer Wichtigkeit.

Theater Vergnügen.
Zu sechzig Tagen Arbeitshaus und einer Geldstrafe von \$100 wurde gestern im Municipalgericht unter der Anklage des thätlichen Angriffs der 61 Jahre alte Genro Geiser, von No. 1568 Freeman Avenue, von Richter Weir verurteilt. Als Anklägerin trat Frau Henry Weber, von der West Liberty Straße und Western Avenue aus und ihren Angaben nach hatte Geiser sich das zweifelhafte Vergnügen geübt, sie zu knöpfen.

WESTERDAY TODAY

Gefriges Schlafzimmer

Glackerndes Gas oder Lampenlicht
Altmodische Heißwasser-Flasche
Altmodisches Kränzel-Gitter
Keine schnelle Hitze im Nothfalle

Dies sind einige von den Unbequemlichkeiten und Unannehmlichkeiten des gefrigen Schlafzimmers. Wenn Sie Ihr Haar waschen, so müssen Sie lange warten bis es trocken wird. Wenn Sie heißes Wasser haben wollen, so müssen Sie aus dem Zimmer gehen, um es zu erlangen. Sie müssen sich mit der Heißwasser-Flasche herumplagen, dieselbe ausschütten und neu auffüllen und die Temperatur des Wassers regeln.

Sie können die Unannehmlichkeiten des modernen Schlafzimmers sowie die modernsten Facilitäten für Haushaltung und viele billige Bequemlichkeiten für jedes Mitglied der Familie haben, wenn Sie in Ihrem Haus elektrische Leitung anbringen lassen. Es ist entschieden für Sie von Nutzen, wenn Sie jetzt Ihre Bestellung für elektrische Leitung machen. Wir werden diese Arbeit für Sie billig machen. Zahlen Sie aus \$2 mit der Bestellung — den Rest können Sie in

Achtzehn Monaten bezahlen.

Elektrizität, der unsichtbare Diener, bringt viele Annehmlichkeiten auf Ihren Toiletten-Tisch, nämlich den elektrischen Vibrator und die obenstehend angeführten — alle sind für Ihren Gebrauch bereit, wenn Sie einfach die Leitung mit dem elektrischen Licht-Sockel verbinden. Elektrizität befragt auch Ihr Waschen und Bügeln, reinigt das Haus für Sie, macht Toast und Kaffee für Sie direkt am Tisch, näßt für Sie und macht sich nützlich in vielerlei anderer Weise.

Elektrische Leitung in Ihrem Hause ist eine Kapitalanlage. Sie erhöht den permanenten Werth Ihres Eigentums. Telephonieren Sie Ihre Bestellung für die Anbringung der elektrischen Leitung im Hause an Main 167, schreiben Sie uns oder sprechen Sie vor bei

THE UNION GAS & ELECTRIC CO.
The Union Light, Heat & Power Co.

Heutiges Schlafzimmer

Helles elektrisches Licht
Elektrisches heißes Kissen
Elektrischer Haar-Kränzler
Sofortige elektrische Heizung im Nothfalle

Dies sind einige von den Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten des heutigen Schlafzimmers mit Elektrizität, die der unsichtbare Diener Ihnen bringt. Wenn Sie Ihr Haar waschen, so trocknen Sie es schnell mit elektrischer Hitze. Das elektrische heiße Kissen ist bereit im Nothfalle — Sie brauchen sich nicht um heißes Wasser zu trüben und die Temperatur wird automatisch aufrecht erhalten.

Sie können die Unannehmlichkeiten des modernen Schlafzimmers sowie die modernsten Facilitäten für Haushaltung und viele billige Bequemlichkeiten für jedes Mitglied der Familie haben, wenn Sie in Ihrem Haus elektrische Leitung anbringen lassen. Es ist entschieden für Sie von Nutzen, wenn Sie jetzt Ihre Bestellung für elektrische Leitung machen. Wir werden diese Arbeit für Sie billig machen. Zahlen Sie aus \$2 mit der Bestellung — den Rest können Sie in

Achtzehn Monaten bezahlen.

Elektrizität, der unsichtbare Diener, bringt viele Annehmlichkeiten auf Ihren Toiletten-Tisch, nämlich den elektrischen Vibrator und die obenstehend angeführten — alle sind für Ihren Gebrauch bereit, wenn Sie einfach die Leitung mit dem elektrischen Licht-Sockel verbinden. Elektrizität befragt auch Ihr Waschen und Bügeln, reinigt das Haus für Sie, macht Toast und Kaffee für Sie direkt am Tisch, näßt für Sie und macht sich nützlich in vielerlei anderer Weise.

Elektrische Leitung in Ihrem Hause ist eine Kapitalanlage. Sie erhöht den permanenten Werth Ihres Eigentums. Telephonieren Sie Ihre Bestellung für die Anbringung der elektrischen Leitung im Hause an Main 167, schreiben Sie uns oder sprechen Sie vor bei

THE UNION GAS & ELECTRIC CO.
The Union Light, Heat & Power Co.

Begonnen

Hat gestern hier die Jahresversammlung der American Public Health Association.

Aus allen Theilen des Landes weilen hier zur Zeit Ärzte und Beamte der Gesundheitsämter, die sich eingefunden haben, um der 44. Jahresversammlung der American Public Health Association beizuwohnen, die am getrigen Tage ihren Anfang nahm.

Die Eröffnungssitzung fand im Sinton Hotel unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. John H. Anderson von New Brunswick, N. J., statt und Bürgermeister Rudta entbot den Versammelten den herzlichsten Willkommen der Stadt.

Am weiteren Verlauf des Tages wurden in den verschiedenen Abteilungen der convention fachwissenschaftliche Vorträge gehalten und am Abend waren die Delegaten und ihre Damen die Gäste des Lokalsausflusses bei einem hochinteressanten Symphonieconcert unter der Leitung von Dr. Ernst Kuntzsch im Cinerama Auditorium. Ferner hielt gelegentlich dieser Zusammenkunft auch Präsident Dr. Anderson eine Ansprache, der mit der größten Aufmerksamkeit gelauscht wurde.

Selbstredend hat das Lokalkomitee auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Für heute Abend ist im Sinton Hotel ein Herrenabend arrangiert, für Donnerstag Nachmittag eine Automobilschau durch die Stadt und die Vorstände und für Donnerstag Abend ein Banquet im Gibson House.

Die Damen der Delegaten werden heute Nachmittag eine Automobilschau machen und am Donnerstag Nachmittag die Gäste des Womens Clubs bei einem Konzert sein und am Freitag Vormittag werden die dort Thomas einen Besuch abstatten.

Schulhygiene.

Was Dr. W. Peters in seinem Jahresbericht über den Gesundheitszustand der Schulkinder zu sagen hat.

Dr. William Peters, der städtische Gesundheitsbeamte, hat dem Schulsuperintendenten Condon seinen Jahresbericht über die Thätigkeit des Gesundheitsamts in den hiesigen Schulen vorgelegt und empfiehlt in denselben die Anstellung weiterer Krankenpflegerinnen, welche die einzelnen Schulen regelmäßig besuchen sollen. Ferner befürwortet Dr. Peters auch die Errichtung einer besonderen

Schule in Verbindung mit dem städtischen Hospital für Kinder, die an der Fallstich oder an der Knochenentzündung leiden.

Während des Jahres vom 1. September 1915 bis zum 30. August 1916 wurden laut dem Bericht in den 60 öffentlichen und 50 Gemeindefschulen 18,607 körperliche Defekte an Schülern festgestellt und 18,277 Kinder erhielten auf Anordnung der Schulärzte und Pflegerinnen ärztliche Behandlung. Bei 67 Prozent dieser Kinder wurde durch diese Behandlung eine völlige Heilung oder wenigstens ein bedeutend Besseres ihres gesundheitlichen Zustandes erzielt. In 1799 Fällen wurden operative Eingriffe zur Beseitigung von Drüsenleiden und zur Entfernung von Adenoiden vorgenommen. Eine Untersuchung der Zähne von 4668 Kindern ergab, daß 4415 Kinder schlechte Zähne hatten und 3335 Kinder ließen ihre Zähne in der freien Zahnklinik behandeln.

Die Bundesbehörden haben gegen den berüchtigten falschen Alonzo Whiteman, der bekanntlich verhaftet wurde, als er der Staatsbank in America, D., Bonds verkaufen wollte, welche mittelst Einbruchs aus der Bank gestohlen worden, nunmehr eine neue Anklage erhoben, nämlich die der Ver-

mutung der Feste zu betrügerischen Zwecken. Ursprünglich war er beschuldigt worden, Briefmarken gestohlen zu haben, die zu der Feste bei dem Einbruch gehörten, aber gelegentlich eines gestohlenen vom Bundeskommissar starrschalben Vorworts, erweise sich diese Anklage als unhaltbar und daraufhin wurde dann die neue Anklage erhoben. Whiteman befindet sich, da er die verlangte Bürgschaft von \$3000 nicht stellen kann, in Haft.

Sterblichkeitsbericht.
George Rupp, 64, 1741 Neiter Str., Herzleiden.
Lozise Sawenetski, 68, 221 Bade Straße, Lungenentzündung.
Charles Mand, 59, 2325 Ross Straße, Herzleiden.
Sarah Myers, 52, 1201 Sipple Straße, Magenleiden.
Frank Keller, 84, 308 Mohant Straße, Nierenleiden.
Theresz Kostole, 88, 5823 Jamilton Ave., Darmfäuleerkrankung.
Samuel Crisman, 70, 637 West Court Straße, Herzleiden.
Nennie Gellen, 59, Allison und Main Straße, Lungenentzündung.
Jesse Weg, 30, 949 Martin Straße, Tuberkulose.
Walter Penke, 75, 102 70. Straße, Herzleiden.